

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 8/9 (1878)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verlag des königlichen statistischen Bureau's

(Dr. Engel).

Berlin SW., Lindenstrasse 31/32.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

1. „Zeitschrift des königlich preussischen statistischen Bureau's“, redigirt von dessen Director Dr. Ernst Engel;
2. „Jahrbuch für die amtliche Statistik des preussischen Staates“, herausgegeben vom königlichen statistischen Bureau;
3. „Preussische Statistik (amtliches Quellenwerk)“ herausgegeben vom königlichen statistischen Bureau.

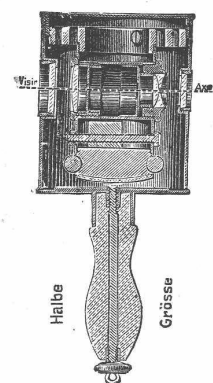
1. Die „Zeitschrift“, seit dem Jahre 1860 erscheinend, veröffentlicht das neueste statistische Material über den preussischen Staat und seine einzelnen Theile und bringt in jedem Hefte auch eine sorgfältige Auswahl statistischer Mittheilungen über das Deutsche Reich und seine Staaten, sowie die übrigen Länder Europa's und Amerika's. Besprechungen wichtiger, das Interesse der Gegenwart berührenden, staatswirthschaftlichen und staatswissenschaftlichen Fragen, soweit diesen messbare Thatsachen zu Grunde liegen; Fortbildung der Theorie und Technik der Statistik und bibliographische Nachweisungen gehören gleichfalls zu den hauptsächlichsten Bestrebungen der weitverbreiteten Zeitschrift.

Der Preis für den auch durch jede Postanstalt zu beziehenden Jahrgang von 4 Vierteljahrs-Heften und einem Gesamtumfange von mindestens 60 Bogen Royal-Quart (Jahrg. 1874 enthielt 73, 1875: 87, 1876: 84 und 1877: 96 Bogen) beträgt 10 Mark. — Aeltere Jahrgänge werden zu ermässigten Preisen abgegeben.

2. Das „Jahrbuch“, von dem der neueste (IV.) Jahrgang in zwei Hälften und einem Gesamtumfange von 72 Bogen gr. Octav-Formats im Jahre 1876 erschienen ist, gibt Nachrichten über alle Zweige der Statistik und über das gesammte Gebiet des preussischen Staats- und Volkslebens, in gedrängter, übersichtlicher und leicht benutzbarer Form. Es ist ein statistisches Nachschlagebuch für Preussen und bzw. das Deutsche Reich von möglichster Vollständigkeit.

Der Preis für die I. Hälfte des IV. Jahrgangs ist 8 Mark, gebunden 9 Mark; für die II. Hälfte 5 Mark 60 Pf., gebunden 6 Mark 50 Pf. Er kann complet oder getheilt bezogen werden. Auch frühere Jahrgänge sind noch vorrätig. — Der V. Jahrgang wird vor Anfang 1879 nicht ausgegeben werden.

3. Die „Preussische Statistik“ ist das eigentliche amtliche Quellenwerk für preussische Landeskunde. In dasselbe werden alle diejenigen grösseren Arbeiten des königlichen statistischen Bureau's, Tabellen und Nachweisungen aufgenommen und ausführlich veröffentlicht, die in den vorgenannten Veröffentlichungen nicht genügenden Platz finden. Die Herausgabe erfolgt in zwanglosen Heften, von welchen jedes immer nur einen Gegenstand behandelt. Der Preis der einzeln käuflichen Hefte richtet sich nach ihrem Umfange.



Das in No. 20, Band VII, der „Eisenbahn“ beschriebene,

Taschen-Niveau

welches auch in freier Hand gebraucht, sich fast augenblicklich wagrecht einstellt und zu nivellistischen Bestimmungen bei Vorarbeiten, Berechnung von Erdarbeiten, auf Baustellen bei Anlage der Fundamente sich vortheilhaft eignet, wird offerirt mit Micrometer zum directen Ablesen der Terrainsteigungen etc. oder speciell zum Nivelliren mit stärkerer Vergrösserung und einfachem Linienkreuze zu 30 Mark, ferner in neuen Vervollkommnungen mit eigenthümlichen, die automatische Einstellung durch elastische Vibrationen noch präcisirenden Stativ zu 38 Mark und mit Theilkreise als Universalinstrument zugleich zum genauen Messen horizontaler und beliebiger verticaler Winkel incl. Stativ zu 48 M. vom Patentinhaber Baumeister Bohne zu Charlottenburg, Bismarkstrasse 88. [3136]

DRAINIRRÖHREN

in allen üblichen Grössen stets vorrätig in der mechanischen Ziegelei Weibel in Biel. [3147]

Sicherheits-Laden aus Gussstahl-Blech

(selbsttrollend und geräuschlos gehend) [3144]

sowie alle Sorten eiserner Roll-Laden, verfertigt prompt und billigst

Fr. GAUGER, Roll-Ladenfabrik.

Zürich - Unterstrass, neue Beckenhofstrasse.

Forges Verviétoises

Fers à Cheval et fers à Mulet

CLÉMENT ORTMANS ET FILS

VERVIERS

[3142]

I Eiserne Tragbalken I

Den Herren Architekten, Baumeistern u. Bauunternehmern empfehlen wir hiermit unser reichhaltiges Lager von I-Balken und machen Tit. besonders darauf aufmerksam, dass Bau-Eisenconstructions (wie Säulen, Consolen, Lichthöfe, eiserne Treppen, etc. etc.) unsere Spezialität sind und wir eiserne Gebälke in fixer Länge, sowie mit etwa erforderlichen Bearbeitungen sofort liefern können.

Gebrüder Koch

1958]

Eisengiesserei und mechanische Werkstätte in Zürich.

Dem



Tit. Handelsstande



bringen wir hiemit zur Kenntniss, dass wir in unserm Annoncen-Bureau die

neuesten Adressbücher

folgender Städte zur Verfügung des Publicums bereit halten:

Aachen, Augsburg, Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Brünn, Chemnitz, Crefeld, Danzig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Erlangen, Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Gera, Giessen, Görlitz, Gotha, Göttingen, Graz, Halle, Hamburg, Heilbronn, Jena, Iserlohn, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg, Kreuznach, Leipzig, Lübeck, Mainz, Meiningen, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Pforzheim, Posen, Potsdam, Pressburg, Regensburg, Rostock, Schwerin, Strassburg, Stuttgart, Trier, Troppau, Weimar, Wien, Wiesbaden, Würzburg, Basel, Bern, St. Gallen, Luzern.

Handels- und Gewerbeadressbuch der Schweiz.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch vom Herzogthum Salzburg. — Adressbuch aller Gewerbe- und Handeltreibenden in Oberösterreich.

Annuaire-Almanach du Commerce (Didot-Bottin).

Paris, Départements et Pays Etrangers.

Mit dieser Einrichtung wird dem gesammten Handelsstande, besonders auch den Herren Fabrikanten, die günstige Gelegenheit geboten, ohne viele Kosten manche geschäftlich wichtige Informationen zu erhalten und hauptsächlich sich Adressen für die Versendung von Circularen, Prospecten, Preiscourants u. s. w. zu verschaffen.

Diese Adressbücher können gegen billige Gebühr für kurze Zeit auf unserm Bureau benutzt werden; dieselben werden an uns bekannte Geschäfte oder Personen, per Stück und per Tag, à Fr. 1 auch ausgeliehen.

Orell Füssli & Co.,

Annoncen-Expedition, Marktgasse 14, 1. Stock.

Schiefertafelfabrik ENGY

in Glarus,

empfiehlt den HH. Architekten und Bauunternehmern ihre unter der Leitung eines tüchtigen Fachmannes gewonnenen Schiefer-producte als Platten roh, ein- und beidseitig geschliffen in beliebigen Grössen und Formaten, für die verschiedensten Zwecke verwendbar. [3061]

Als vorzüglich praktisch bewähren sich solche für Bodenbelege in Hausfluren, Küchen, Kellern u. s. w., für Schulfandtafeln, Fenstersimsplatten und ganz besonders auch für Pissoirs. Dachschiefer in garantirt guter, dauerhafter Waare.

Preiscourante und Muster stehen jederzeit zu Diensten.

Verlag von Hermann Costenoble in Jena.

Soeben ist erschienen:

[3149]

Die Turbinen und Wasserräder.

(Die Hydraulik und die hydraulischen Motoren. II. Bd.)

Ein Handbuch für Ingenieure, Fabricanten und Constructeurs.

Zum Gebrauche für technische Lehranstalten, sowie ganz besonders zum Selbst-Unterricht.

Von G. Meissner, Ingenieur.

1. Band, circa 35 Bogen Lex.-8° mit circa 63 lithogr. Tafeln. Erscheint in 10 Heften zu 4 Fr. pro Heft.
Die Ergebnisse der Pariser Weltausstellung finden in diesem Werke ebenfalls Aufnahme. — Der Verfasser, Autorität in diesem Fache, behandelt in dem obigen Werke die theoretische und praktische Seite allseitig erschöpfend.

Erstes Heft und Prospect durch jede Buchhandlung, in Zürich durch Orell Füssli & Co.

Demnächst wird erscheinen:
Toth v. Felseö-Szopor, Karl,
Ingenieur u. Inspector
d. k. u. St.-E.-B.

Die

Selbstkosten u. die Tarif-
Construction der Eisen-
bahntransporte

mit besonderer Rücksicht auf
den Personentransport.
Mit 3 Tabellen.

Preis circa Fr. 2,70.
ORELL FÜSSLI & Co., Zürich.

Waaren-Aufzüge und Ventilatoren.

Drei Aufzüge, Megy's Patent, von je 12 Centner Tragkraft mit complettem Vorgelege und drei Ventilatoren, Platt und Schiele's Patent von verschiedenen Dimensionen, der eine mit 40' Spinne, sehr wenig gebraucht, liefern billigst ab Magazin

[3141]

M. Schoch & Co., Zürich.

Unterzeichneter empfiehlt den Herrn Architecten, Bauunternehmern und Zimmermeistern seine prämirte

Ausarbeitung von Schablonen

in natürlicher Grösse, aus Carton ausgeschnitten, also für die Ausführung auf Bretter (Läden) sofort verwendbar zu äusseren und inneren Verzierungen von Oeconomiegebäuden, Chalets und Gartenhäusern, als:

1. Kenelblumen, Giebelblumen und Giebeldreiecke auf $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$ und Winkeldächer berechnet, für je eine Dachneigung mehrere Sorten.
2. Hängende Giebelblumen mit den dazu passenden Sparrenverzierungen und erforderlichen Eckkämpfer.
3. Horizontale Stirnverzierungen nach allen Grössen und Formen, für jede beliebige Bedachung geeignet.
4. Verschiedene Consolen und Pfettenträger.
5. Treppenkönige und Geländerverzierungen.
6. Fenster- und Thürverzierungen.
7. Verzierungen für Veranda, Einzäunungen und Pissoirs.
8. Füllungen für Felläden, Giebel- und Kniewände.
9. Bäume, Sparren-, Sattel- und Pfettenköpfe.
10. Eine Menge Gallerien-, Balcon- und Laubenbrüstungen.

Das ganze Werk, bestehend aus 50 Stück, ist ein schnell bei der Hand habendes Hilfsmittel und ist der Preis für dasselbe incl. Kiste nur 30 Fr. = 24 Mark.

Dasselbe auf Carton gezeichnet unausgeschnitten incl. Kiste 20 Fr. = 16 Mark.

In monatlicher Lieferung mit je 10 Nummern Fr. 6,25 = 5 Mark.

— Franco innerhalb der Schweiz. —

Ferner wird ein Werk für Bautischler und ein solches für Decorationsmaler, ebenfalls 50 Stück haltend, zu den gleichen Preisen wie das oben erwähnte abgegeben.

Zeugnisse über practischen Werth stehen zu Diensten.

A. Ruggle, Baumeister
in Murten (Schweiz).

3045]

Patent-Drahtstiftmaschinen

mit continuirlicher Drahtzuführung, Leistungsfähigkeit bis zu 25% höher als die der gewöhnlichen Drahtstiftmaschinen, auch geeignet zum Verarbeiten der kürzesten Drahtstücke, empfehlen als Specialität

3057]

Malmedie & Schmitz in Düsseldorf-Oberbilk.

Friedrichsfelder Roman-Cement,

den besten französ. Roman-Cementen (Grenoble) ebenbürtig, Erhärtung in 4–5 Minuten, vorzüglich geeignet zur Herstellung von Canalisationen und Wasserleitungen im Boden, zur Röhrenfabrication, zu Quellenfassungen, Wasserabdämmen etc.

[3113]

Friedrichsfeld, in Baden, Stat. d. Main-Nekar- u. d. Grh. bad. Bahn.

J. F. Espenschied.

ASPHALT

J. T. ZETTER in Solothurn, Concessionär

der Asphaltminen des Val de Travers (Neuchâtel Asphalt Company limited), der Asphaltminen von Seyssel (Compagnie générale des Mines d'Asphalte)

liefert:

Roh-Asphalt in Pulverform für Asphalt-Fahrstrassen und Brücken (Asphalt comprimé).

Asphalt-Mastic in gegossenen Laiben für alle Arten Arbeiten in Asphalt coulé, als: Trottoirs, Altanen, Corridors, Keller, Waschküchen, Stallungen, Brauereien, Käsereien etc., für Isolirschriften, Asphalt-Beton etc.

Natürlicher Erdtheer (Goudron) zum Schmelzen des Asphalt, zum Ueberziehen von Mauern gegen Feuchtigkeit, zum Anstreichen von Wasserleitungsröhren etc.

[3047]

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich Technische Mittheilungen

Eisenbahnwesen,

Ingenieur-Wissenschaften. — Baukunde

(In zwanglosen Heften)

Bis jetzt sind erschienen:

- Heft 1: *Königsfelden. Die Heil- und Pflegeanstalt des Kantons Aargau.* Eine bautechnische Skizze. Mit 1 Situationsplan, 3 Grundrissen und 6 Holzschnitten. Fr. 1. —
- 2: *Die Electriche Signalscheibe für Eisenbahnen.* Beschreibung derselben und Anleitung zur Aufstellung und Behandlung des Apparates, von Dr. M. Hipp, Director der Telegraphenfabrik in Neuchâtel. Mit 37 Illustrationen und 1 Tafel. Fr. 1. 50.
- 3: *Die Alpenlocomotive der Zukunft* (Fairlie's System mit symmetrisch articulirten Motorgestellen). Resultate aus dem Betriebe mit Duplex-Maschinen nach „Practical Evidence of the Working of the Fairlie-Engine“, zusammengestellt von Ingenieur A. Brunner in Bern. Einzige autorisirte deutsche Ausgabe mit 1 Holzschnitt. Fr. 1. —
- 4: *Electro-dynamische Maschine und Minenzünd-Apparat* von Ingenieur Emil Bürgin aus Basel, beschrieben von Maschinen-Ingenieur C. Hirzel-Gysi. Mit 5 Tafeln. Fr. 1. —
- 5: *Der Zoologische Garten in Basel und dessen Thierwohnungen*, von G. Kelterborn, Architect in Basel. Mit Situationsplan und 7 Tafeln. Fr. 1. —
- 6: *Das Wasserglas, seine Natur und seine Bedeutung für die Industrie und Technik.* Von Dr. Hermann Zwick, königl. Gewerbeschullehrer in Coblenz, etc. etc. Fr. 2. —
- 7: *Mein Gutachten über A. Thommen's „Gotthardbahn“.* Bemerkungen zur Reform dieses Unternehmens. Von W. Hellwag, Oberingenieur der Gotthardbahn. Mit 2 lithographischen Tafeln. Fr. 1. 50.
- 8: *Die Entbindungsanstalt in Bern.* Von F. Salvisberg, Cantonsbaumeister. Mit 4 lithogr. Tafeln. Fr. 1. —
- 9: *Die Bergbahn-Systeme vom Standpunkte der theoretischen Maschinenlehre.* Von Albert Fliegner, Professor der technischen Mechanik und theoretischen Maschinenlehre am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich. Fr. 3. —
- 10: *Die electricen Uhren.* Mit besonderer Rücksicht auf die von Hipp construirten Regulatoren und Zeigerwerke. Von Dr. H. Schneebeli, Professor an der Academie Neuchâtel. Mit 25 Figuren im Text und 2 lithographischen Beilagen. Fr. 3. —
- 11: *Bericht über Strassenbahnen, Tramways und deren Einführung in Zürich.* Im Auftrage der Gemeinde-Commission der Stadt Zürich und der Ausgemeinden erstattet durch A. Bürkli-Ziegler, städtischer Ingenieur, und P. E. Huber, Director des Gewerbemuseums in Zürich. Mit 2 lithographischen Beilagen. Fr. 4. —



Interessante technische Neuigkeit

Im Verlage von

ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich.

ist erschienen:

(Technische Mittheilungen, 11. Heft.)

Bericht

über Strassenbahnen, Tramways
und deren Einführung in Zürich.

Im Auftrage der Gemeinde-Commission der Stadt Zürich
und der Ausgemeinden erstattet

durch

A. Bürkli-Ziegler,
städt. Ingenieur.

P. E. Huber,
Director des Gewerbemuseums.

Mit 2 lithogr. Tafeln. 8° geheftet. — Preis 4 Fr.